

Bericht zu den Internaten – Januar-Dezember 2024

Aktivitäten für die Internate im Jahr 2024:

In 10 Workshops wurden mit Schülern, Eltern und Dorfverantwortlichen die Werte diskutiert nach denen die indigenen Dorfgemeinschaften aus ihrer Tradition heraus leben wollen in den Internaten, in den Familien, in der kommunalen Gemeinde und im Stammesverband des Volkes der Yuras.

In 20 Versammlungen wurde die pädagogische Führung der Internate thematisiert.

In 3 Versammlungen wurden Schutzkonzepte besprochen zur Gewaltprävention gegenüber Jugendlichen und Kindern.

In 4 Versammlungen wurden kollektive und individuelle Rechte der Schüler und Eltern in den indigenen Dorfgemeinschaften thematisiert vor allem die Gesetze des Staates zur interkulturellen Erziehung, zu Rassismus und Diskriminierung und zur Vermeidung von Gewalt.

Die Elternbeiräte der Internate kümmerten sich während der Schulzeit um die Beschaffung der Lebensmittel, d.h. um den Einkauf, den Transport und die Abrechnung der Lebensmittelposten. ISALP hilft ihnen bei der Buchführung.

In 4 Internaten wurden die sanitären Anlagen für Trinkwasser, Dusche und WC baulich verbessert.

In 4 Internaten wurden zusätzliche Tische und Stühle für die Erweiterung der Einrichtungen angeschafft.

In 19 Workshops wurden mit Lehrern, Schülern und Eltern gemeinsam Schutzkonzepte erstellt, die physische, sexuelle und psychische Gewalt verhindern sollen.

Geplant war der Betrieb von 19 Internaten. ISALP wurde jedoch von neuen Dorfgemeinschaften gebeten, die Leitung von 3 weiteren Internaten zu übernehmen. Die finanziellen Haushaltsmittel für die 19 Internate mussten noch einmal neu auf die 22 Internate aufgeteilt werden.

Insgesamt besuchten 571 Schüler*innen eines der 22 Internate. 45% waren Mädchen, 55% Buben. Die Schüler*innen besuchten jeweils zu einem Drittel die Grundschule, Mittelstufe und Oberstufe. Die Schüler*innenzahlen der einzelnen Internate: Tauro 34, Punutuma 29, Yura 20, Pajcha 13, Tatuca 23, Pelca 44, Tica Tica 25, Calazaya 22, Kilpani 29, Opoco 20, Tacora 29, Totora K 38, Tomave 21, Uracaya 17, Jachioco 29, Viluyo 29, Carlos Machicado 20, Tarana 20, Rio Maycoma 59, Apacheta 12, Cuchagua 13.

Mit den Schüler*innen aus dem Schul- und Internatsstandort zusammen profitieren 1300 Jugendliche von den 22 Internaten.

ISALP koordiniert und beaufsichtigt die Arbeit in den 22 Internaten. ISALP lädt zu den Versammlungen und Workshops ein. Das Ziel ist eine jeweils weitgehende Eigenleitung der Internate unter Mitwirkung der Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen und Dorfgemeinschaften. Dazu werden alle Beteiligten in der Pädagogik und in der wirtschaftlichen Betriebsführung geschult und befähigt.

Externe Fördermittel werden von ISALP beantragt. Die bewilligten Summen werden allen Betroffenen transparent mitgeteilt. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Internate werden die Haushaltspläne erstellt, die Vorjahresergebnisse evaluiert und Zielvereinbarungen für die nächsten 5 Jahre getroffen.

Die Gebäude der Internate gehören den Dorfgemeinschaften und damit der kommunalen Gemeinde. Eltern und die Verantwortlichen der Dorfgemeinschaften drängen politisch darauf, dass die Kommunen den Gebäudeunterhalt sicherstellen, Schäden reparieren, Stromkosten und Wassergebühren übernehmen und jeweils das Gehalt für die Internats-Köchin bezahlen.

Die Pfarrei Yura kümmert sich um die seelsorgerliche Begleitung der Schüler*innen, Eltern und Dorfgemeinschaften, achtet auf christliche Werte im Zusammenleben und reflektiert die Dienste, die Schüler*innen, Eltern und Dorfgemeinschaften zu erfüllen haben.

Francisco Rodriguez Mamani,

Koordination der Internate, technischer Mitarbeiter bei ISALP

Ausblick - Internate im Jahr 2025

In den Internaten leben im Jahr 2025 insgesamt 579 Schüler, davon sind 252 zwischen 5 und 11 Jahren, 327 zwischen 12 und 18 Jahren. 44% sind Mädchen und 56% sind Buben. 834 Familien profitieren unmittelbar von den Internaten. Dazu kommen 44 Schulbeauftragte der Dorfgemeinschaften und 55 Schuldirektoren und Lehrer*innen, die mit den Internaten kooperieren.

22 Internate werden aktuell unterhalten mit folgender Schülerzahl: Tauro 50, Punutuma 49, Yura 25, Pajcha 25, Tatuca 22, Pelca 35, Tica-Tica 20, Calazaya 28, Kilpani 12, Opoco 37, Tacora 28, Totoro K 19, Tomave 25, Uracaya 17, Jachioco 28, Viluyo 18, Carlos Machicao 27, Tarana 20, Rio Maicoma 49, Cuchagua 10, Apacheta 10, Visigza 25

559 Familien profitieren indirekt von den Internaten. Sie wohnen an den Standorten der Internate und profitieren von den ausgebauten Schulen.